Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

12.8.1866 (No. 219)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219. Sonntag den 12. August 1866.

Bekanntmachung.

Nach einer hieher gelangten Mittheilung Großherzoglichen Kriegsministeriums sollen eine Anzahl Militärpferde bei zuverlässigen Privatpersonen verstellt werden. Wir fordern deßhalb diejenigen hiesigen Einwohner, welche solche Pferde in Gebrauch und Pflege nehmen wollen, auf, ihre Erklärung auf diesseitiger Kanzlei, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, ungesäumt abzugeben.

Karlsruhe, den 11. August 1866.

Gemeinderath.
Herzer.

3.2.

Bekanntmachung.

Aus Gründen des Schutzes für die Anlagen auf dem **äußern** Schloßplatze werden die Zugänge zu denselben während den Sommermonaten, nach Beendigung der Theatervorstellung, geschlossen werden.

Karlsruhe, den 9. August 1866.

Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Lebensbedürfnißverein.

Diejenigen Mitglieder, welche von Herrn C. Nikolai in Mainz Kohlen bestellt und erhalten haben, werden ersucht, die bedungene Zahlung in Vereinsmarken alsbald an Herrn **A. Römhildt** (Akademiestraße Nr. 1) zu entrichten.

Karlsruhe, den 11. August 1866.

Der Verwaltungsrath.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Oberbürgermeister Malsch (6. Ablieferung) Monatsbeiträge pro August: von Buchdruckereibesitzer Vogel 30 kr.; Blechner Ostertag 30 kr.; Rabbiner Willstätter 30 kr.; Friedrich Maisch 30 kr.; Oberstaatsanwalt Bachelin 30 kr.; Hofzahnarzt Loudet 30 kr.; Anwalt Bodenheimer 30 kr.; A. Dürr 30 kr.; Gemeinderath Dölling 30 kr.; Weinhändler Hofmann 30 kr.; Louis Herrmann 30 kr.; August Seeligmann 30 kr.; Ch. Riempp sen. 30 kr.; Gustav Jost 30 kr.; Gemeinderath Raupp 30 kr.; Geh. Hofrath Gockel 30 kr.; Oberrechnungsrath Großmüller 30 kr.; Direktor Mördes 30 kr.; Geh. Finanzrath Widmann 30 kr.; Oberst von Schilling 30 kr.; Oberstlieutenant Rückert 30 kr.; Major Scheffel 30 kr.; Forstrath Klauprecht 30 kr.; Hofrath Gratz 30 kr.; Oberstlieutenant Waizenegger 30 kr.; Kirchenrath Roth 30 kr.; Gemeinderath Schweig 30 kr.; Höck, zum Grünen Hof, 30 kr.; W. Riegel, Schuhmacher, 30 kr.; Steuerperäquator Kirsch 30 kr.; Rudolph Heilbronner 30 kr.; Partikulier Schuster 30 kr.; Handelsmann Holz 30 kr.; Bürgermeister Herzer 30 kr.; A. Glock 30 kr.; L. Glock 30 kr.; Xaver Beil 30 kr.; E. Mors 30 kr.; zusammen 19 fl. Durch Conradin Haagel (3. Ablieferung) Monatsbeiträge für Juli: von General Holtz 30 kr.; Schneidermeister Scherer 30 kr.; für August: Rechnungsrath Winther 30 kr.; Geometer Müller 30 kr.; Garteninspektor Mayer 30 kr.; Hofgärtner Mayer 30 kr.; Professor Bissinger 30 kr.; Hofsilberverwalter Wolf 30 kr.; Präsident Ziegler 30 kr.; Adolf Ettlinger 30 kr.; für Juli und August: Baurath Dietz 1 fl.; Geh. Reg.-Rath von Stockhorn 1 fl.; Hauptkassier Stetter 1 fl.; für August und September: Hch. Künzle 1 fl.; Oberkirchenrath von Langsdorff 1 fl.; Forstrath von Kageneck 1 fl.; Hofrath Dr. Koßmann 1 fl.; Professor Baumeister 1 fl.; für 3 Monate: von Karl Martini, Lokomotivführer, 1 fl 30 kr.; Professor Wiener 1 fl. 30 kr.; zusammen 16 fl. Durch Ed. Koelle (9. Ablieferung) Monatsbeiträge pro August: von J. Küst 30 kr.; für August und September: Verwaltungsgerichtsrath Gerwig 1 fl.; von Pflummern 1 fl. Pfarrer Längin 1 fl.; Direktor Szuhany 1 fl.; Friedrich Mathiß 1 fl.; von Reiff 1 fl.; außerordentliche Beiträge: von Generalstabsarzt Dr. Siegel 10 fl.; Hofseiler Schönherr 1 fl. 45 kr.; zusammen 18 fl. 15 kr.

Im Ganzen . .	53 fl. 15 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 9. Sammlung laut Tagblatt Nr. 216 . .	650 fl. 34 kr.
Zusammen bis heute	703 fl. 49 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge pro August an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden. Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 11. August 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Bekanntmachung.

Nr. 17,236. Friedrich Bolz jung, Wittwer und Landwirth von Rußheim, will mit seinen minderjährigen Kindern nach Amerika auswandern und sind etwaige Forderungen an denselben am

Montag den 20. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 9. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Werthpapiere- und Fahrniß-versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß des Großh. Oberrechnungsraths a. D. Franz Joseph Birnbacher werden in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 23 dahier, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 13. August d. J.:
badische und österreichische Werthpapiere, sodann Gold und Silber, Bücher, Mannskleider und Bettung;

Dienstag den 14. August d. J.:
Weißzeug, worunter eine große Parthie schönes Tafelzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Mittwoch den 15. August d. J.:
allerlei Hausrath, worunter eine Parthie Oelgemälde, sodann verschiedene Kellergeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 7. August 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 14. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 1 der Akademiestraße, im vierten Stock, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 mit Roßhaare gepolsterte Sophas und mit rothem Plüschüberzug, 4 dito Sessel, 1 ovaler Saulentisch, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, 1 Spiegelschrank, 6 verschiedene Spiegel in Goldrahmen, 5 Paar weiße Vorhänge mit Verzierung, 6 gepolsterte Sessel, 1 Klavier, 1 Blumentisch und 2 große Teppiche.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden
Dienstag den 14. d. M.
gegen Baarzahlung im Walde versteigert:
1100 eichene, 300 forlene Pallisaden.
Zusammenkunft auf der Blankenlocher Allee am Hagsfelder Viehtriebthor, Früh 8 Uhr.
Karlsruhe, den 11. August 1866.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Montag den 13. August 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Kommod, 1 ovaler Saulentisch,
1 Tisch, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle,
1 Chiffonniere und 1 Bettkanapee.
Karlsruhe, den 26. Juli 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Brennholzversteigerung zu Maxau.

Kommenden **Montag den 13. l. M.,** Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager dahier eine bedeutende Anzahl Loose eichen Abfallholz, eichene und buchene Klötze, buchene Spähne, Schnitzel- und Hauspähne, Rinden, Latten- und Schwartenabfälle ꝛc. öffentlich versteigern.
3.3. **Gebr. Gehrlein.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 24 ist eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern (mit zwei Eingängen), Alkof, Küche, Magd-, sowie Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer und sonst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

4.2. Bahnhofstraße Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 36 ist sogleich eine Wohnung mit Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen.

* Herrenstraße (große) Nr. 20a ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine freundliche, helle Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 17 ist eine Wohnung im Hintergebäude auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer. Ebendaselbst sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermiethen.

3.1. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 ist auf 23. Oktober im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und im dritten Stock ein Zimmer und eine Mansarde zu vermiethen und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Rüppurrerstraße Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Schützenstraße Nr. 1 ist eine freundliche Wohnung im untern Stock auf 23. Oktober zu vermiethen; auch kann eine schöne, große Werkstätte dazu vermiethet werden, welche sogleich bezogen werden kann und sich sehr gut für einen Schreiner eignet. — Ebendaselbst ist auch ein schönes, möblirtes Zimmer im zweiten Stock an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, besonderem Garten ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden.

* Waldhornstraße Nr. 49 ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermiethen.

*** Waldhornstraße Nr. 66, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.**

Zähringerstraße Nr. 48 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen und Näheres ebener Erde zu erfahren.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 64 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie allen erforderlichen Bedürfnissen und Bequemlichkeiten an eine stille, friedliche Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

12.1. Zähringerstraße Nr. 104 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Laden zu vermiethen

mit anstoßender Wohnung: Friedrichsplatz Nr. 3. Näheres beim Hauseigenthümer
2.2. **H. Lang.**

---

* Laden mit Wohnung

zu vermiethen: Langestraße Nr. 36.

Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Bei Homburger, Durlacherthorstraße Nr. 42, sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Speicher zu vermiethen. Ebendaselst kann eine Wohnung sogleich bezogen werden.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine Wohnung von 3, 5 oder 7 Zimmern, Küche ꝛc. im zweiten Stock ist auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen bei F. Wilhelm Döring.

---

*3.2. Eine elegante abgeschlossene Wohnung (bel-étage), bestehend aus 5 Zimmern mit Gaseinrichtung, 4 heizbaren Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, nebst schönem Hausgarten, ist auf den 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 21.

3.2. In meinem Hause Langestraße Nr. 175, in der schönsten Stadtlage, ist die
Bel-étage mit Balkon,
bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermiethen.
Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten Stock.
B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

---

*3.2. Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst rechts, Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

2.2. In der Waldstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober zu vermiethen:
1) ein Laden mit Wohnung;
2) im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör.

Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

---

*2.2. Eck der Amalien- und Waldstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 — 7 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

---

* Innerer Zirkel Nr. 10 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

---

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Vorkamin, ist von jetzt an bis zum 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 4.

---

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 50.

---

* Eine Wohnung im Hinterhaus parterre, aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher bestehend, ist sogleich oder auf Oktober zu vermiethen: Langestraße Nr. 103.

Adlerstraße Nr. 9 ist bis 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Alkof und sonst allen übrigen Erfordernissen zu zu vermiethen. Näheres im untern Stock. Ebendaselbst ist ein kleines Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

* Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 37 sind zwei hübsche Wohnungen, zweiter und dritter Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Vor dem Mühlburger Thor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Kammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermiethen; ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern (mit besondern Eingängen), Küche, Keller und Kammer sogleich oder auf den 23. Oktober. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

3.1. Es ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller in der Langenstraße zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Es ist wegen schnellem Wegzug von hier eine Wohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und einem Stück Garten, sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft Bahnhofstraße Nr. 2.

* In der Bahnhofstraße Nr. 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Zu vermiethen auf 23. Oktober: eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 großen, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

Auf 23. Oktober ist in freundlichster Lage zu vermiethen: eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 8 Zimmern (mit Balkon), Küche, Dienstbotenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, einem Gärtchen zur ausschließlichen Benützung ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1.

Im Entre-sol meines Neubaues (Erbprinzengarten) habe ich zu vermiethen:
eine nach vornen gelegene **Wohnung** von 5 Zimmern mit Küche ꝛc. und eine **solche** von 3 Zimmern und Küche im Hintergebäude, oder 8 Zimmer nebst Küche und Speisekammer.

Emil Winter.

* N. B. Nr. 2728. **Wohnungsvermiethung.** Auf den 23. Oktober ist in der Hirschstraße dahier eine sehr schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. nebst großem, bestens angelegtem Hausgarten billig zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermiethen.

3.1. Eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör und Stallung ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 24 sind zwei Zimmer im Vorderhaus und zwei Zimmer im Hinterhaus mit Küche ꝛc. sogleich oder später zu vermiethen.

2.2. **Mühlburg.** Bei Uhrmacher Kiefer Wittwe ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Sodann ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermiethen und kann sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße Nr. 106 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer auf 15. August zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Ein schönes, geräumiges Zimmer (möblirt) ist sogleich an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 im Laden.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer in einem saubern Hintergebäude, parterre, ist Kronenstraße Nr. 8 sogleich oder auf 15. August zu vermiethen.

* Steinstraße, im Neubau des Herrn Max Räuber, neben Kohlenhändler Baier, ist im dritten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen.

*3.1. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 sind im ersten Stock 3 Zimmer und 1 Kabinet (ohne Küche) sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 36 sind 4 verschiedene Zimmer, möblirt, sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Ebendaselbst kann auch Kost abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock

* Spitalstraße Nr. 24 sind 2 auf die Straße gehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen.

* Neue Waldstraße Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatze und der Langenstraße, sind zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 17 sind 2 Mansardenzimmer nebst Keller im Vorderhaus an ein oder zwei solide Frauenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Zähringerstraße Nr. 5 sind 2 schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn zu vermiethen; ferner ein unmöblirtes Mansardenzimmer wird daselbst an eine stille Person abgegeben.

*2.1. Adlerstraße Nr. 21 sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer im ersten Stock, sowie Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 110 ist ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer im vierten Stock sogleich zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 2 (Eingang Herrenstraße) ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer mit Vorplatz an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. September zu vermiethen.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit zwei Kreuzstöcken und einem besondern Eingang, sogleich billig an Herren oder an eine kleine Familie zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 3 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen und zwar im Ganzen oder auch getheilt, je zwei und ein Zimmer.

* Akademiestraße Nr. 36 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

2.2. Im westlichen Stadtheil wird eine Herrschaftswohnung, bestehend ans 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, womöglich etwas Garten, parterre oder im zweiten Stock, im Preis von circa 600 fl. sofort oder bis 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben dem

Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr 65.

* Ein zum Betrieb einer Restauration geeignetes Lokal wird zu miethen gesucht. Näheres unter E. E. im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Es werden 2 oder 3 elegant möblirte Zimmer für 2 Herren auf den 1. September zu miethen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. Y. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstanträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen kann, das andere mit einem Kinde umzugehen weiß, auch etwas bügeln kann, finden sogleich Stellen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 29 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle in einem Gasthause oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Erbprinzen.

3.2.

Ladenmädchen.

Ein im Kurzwaarenfache erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Ladenmädchen kann sofort eintreten. Gute Behandlung und nach den Leistungen entsprechendes Salair werden zugesichert. Offerten unter Chiffre **Z.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stelleantrag.

*3.2. Ein gewandter Bedienter, welcher schon bei Herrschaften servirt hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Hausknecht-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein fleißiger Arbeiter findet sogleich dauernde Beschäftigung in dem Holzgeschäft von **O. Krauth,** Bahnhofstraße dahier.

Stellegesuch.

* Ein jetzt militärfreier Offiziersdiener, welcher von seinem Herrn empfohlen werden kann, sucht als **Kutscher** sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 116 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei große **Auslagfenster** mit eichenen Läden und eine fast neue, eichene **Ladenthüre** werden billig abgegeben bei

Heinrich Schnabel,
Langestraße Nr. 82.

2.1. Amalienstraße Nr. 93 ist ein noch gut erhaltenes **Klavier** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein noch neuer Wagner'scher **Kochherd** ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im dritten Stock.

* Bei Schreinermeister Fritsch, Kronenstraße Nr. 12, ist ein nußbaumener **Chiffonniere** und vier nußbaumene **Bettladen** zu verkaufen.

Verschaldielen zu verkaufen.

Hirschstraße Nr. 12 sind 45 bis 50 Stück Dielen, zusammen per Stück 10 kr., zu verkaufen.

Hühnerhunde-Verkauf.

Zwei unübertrefflich gute **Hühnerhunde,** der eine schwarz, glatthaarig, der andere braun, langhaarig mit einer Fahnenruthe, beide schön gebaut, 3 Jahre alt, für Wald-, Wasser- und Feldjagd zu gebrauchen, sind zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesuch.

* Eine Gastwirthschaft, resp. Gasthaus, wird von einem soliden und caventen Wirth, welcher mit den Erfordernissen hiezu gut versehen ist, auf 1. Oktober zu pachten gesucht. Wer solches zu verpachten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scherpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Anzeige.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 63 können noch mehrere junge Leute an einem soliden **Kosttisch** Theil nehmen, zu 18 und 12 kr. Zu erfragen im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Ich habe meine Wohnung Herrenstraße Nr. 32 (Gasthaus zur Blume) verlassen und wohne nun **alte Waldstraße Nr. 17,** im Hause des Herrn Kaufmann Schmidt, gegenüber der Buchdruckerei des Herrn Macklot, wovon ich meine Freunde und Gönner benachrichtige.

W. Binsack,
Hof-Schriften- und Wappen-Maler.

Göttinger u. Braunschweiger Würste

empfiehlt

C. Däschner.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische, **neue holl. Milchner**-Häringe in 1/4, 1/8, 1/16 Tönnchen und stückweise billiger, ebenso **neue franz.** und **holl.** Sardellen, geräuch. **Rheinlachs** und vorzügliches, helles **Münchner** Spatenbräubier, in Flaschen und Originalfaß billigst.

Neue Häringe

bei

C. Däschner.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz
frischen **Elb-Caviar** und **ger. Lachs** ꝛc.

Münchner Bier

in Flaschen
empfiehlt **C. Däschner.**

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schöne frische **Ananas,** frische **Trauben, Sorintho-Orangen, Menton-Citronen,** schöne **Muscat-Datteln** ꝛc.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —49.

Zwiebelkuchen.

* Jeden Sonntag Obstkuchen, Kaffee- und Theebackereien, Indianer, Merinken, sowie gutes Mandel- und Luftkonfekt, täglich frisch empfiehlt

Conditor **Loos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.29. Sophienstraße Nr. 46.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Offiziersmützen u. Handschuhe
empfiehlt
*2.2. **Stahl,** Hofsäckler.

Traubenschwefler

sind wieder vorräthig und empfiehlt solche bestens

Wilhelm Göttle,
* Blumenstraße Nr. 19.

Anzeige.

Aufträge auf die verschiedenen Sorten Ruhr- u. Saarkohlen für das Kohlengeschäft Birnbacher, Kunz & Cie. nehme ich zu den gleichen **ermäßigten** Preisen wie genannntes Haus entgegen.

Michael Hirsch,
2.1. Kreuzstraße Nr. 3.

6.5.

Die Samenhandlung

von

Gustav Männing

befindet sich von nun an

Zähringerstraße Nr. 106,

gegenüber der goldenen Waage.

Obstmühlen und Pressen, auch Erdquetschmühlen

nach neuester verbesserter Art vorräthig bei *3.1.

A. Nellinger in **Pforzheim.**

Empfehlung.

Gebrauchte **Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken ꝛc. empfehlen

M. Krämer & Bähr,
3.2. Adlerstraße Nr. 26.

Todten-Kränze

sind Hirschstraße Nr. 27 im Hintergebäude ebener Erde in Seidenpapier und allen Farben schön und billig zu haben.

Ebendaselbst kann ein solider Arbeiter Kost und Wohnung erhalten. *

Sonnen- und Regenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft oder durchlöchert sind, werden schön und gut hergerichtet bei

Ch. Dölter,
* Hirschstraße Nr. 27.

* Neues Sauerkraut

empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung **K. Friederich**, Zähringerstraße Nr. 88.

Kartoffelverkauf.

* Karlsstraße Nr. 2 werden fortwährend frühe Kartoffeln im Kleinen und Großen verkauft.

Anzeige.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 20 werden Bestellungen angenommen für Herdsetzen zur Steinkohlenfeuerung, Ofensetzen und Putzen, wie auch für Waschkesselsetzen, Weißeln und dergleichen Reparaturen und wird billige Bedienung zugesichert.

Waldhorn.

Heute Zwiebelkuchen. Zugleich empfehle ich meine reinen See- und Oberländer Weine, sowie die bekannten 6 Kreuzer-Frühstücke.

C. Heinrich.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 12. August findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Ich bemerke hiemit, daß die Restauration von heute an in meinem neuerbauten Speisesaale, ebener Erde, sich befindet.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

Fees, zum weißen Löwen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 12. August, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein neuerrichtetes

Café und Restauration, Friedrichsplatz,

heute eröffnet habe, und bitte meine Freunde und Gönner um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 8. August 1866.

3.2. **F. Haar.**

6.1. Von unserm früheren Detailgeschäfte haben wir noch in **frischen, fehlerfreien** Exemplaren eine große Auswahl **feiner Artikel,** als:

Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,
Damen-, Reise- und Arbeits-Taschen,
Reise- und Bade-Rollen,
Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeits-Kästchen,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Notizbücher, Visitenkarten- und Brief-Taschen,
Cigarrenetuis, Portemonnaies, Feuerzeuge,
Schreibzeuge, Album, Poesiebücher,
Photographie-Album,

und viele andere, besonders zu Geschenken geeignete Gegenstände auf Lager, die wir **zu jedem annehmbaren Gebote** abgeben.

Einzelne in unser Fach einschlagende Arbeiten werden auch ferner nach Bestellung angefertigt und Reparaturen an bei uns gekauften Waaren bestens besorgt.

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Herbst-Paletots, Herbst-Anzüge, Jacquets, Beinkleider und Westen

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155.

6.1.

Empfehlung.

Langestraße Nr. 96 befindet sich mein Filial-Lager von allen Wollen- und Strumpf- und darin einschlagenden Artikeln, was ich hiemit meinen verehrlichen Kunden zur Anzeige bringe und solche bestens empfohlen halte.

J. A. Ettlinger, Strumpf-Fabrikant,
Langestraße Nr. 127 und 96.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung
—35. nebst Möbel-Verleih-Anstalt
von
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Sommerbierkeller von S. Moninger.
Heute, Sonntag den 12. August,
musikalische Produktion
von der Pforzheimer Kapelle.
Anfang 4 Uhr.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

So eben sind zwei Schiffsladungen mit gutem, stückreichen Fettschrot, direkt von der Grube für mich hier angekommen und verkaufe bis 24. d. M. ab Schiff und fortwährend ab meinem Lager hier zu angemessenem Preis.

Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen, die Herren:
F. A. Daunbacher, Langestraße Nr. 175,
Wilhelm Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
Friedr. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1 und 78.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 12. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
Bildhauerei:
Zwei Porträt, von Bildhauer Kopf in Rom.
Photographie:
Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Der Postillon von Lonjumeau", komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Montag den 13. August:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 14. August:

Großh. Hoftheater: „Ein Kind des Glücks", Original-Lustspiel in 5 Akten, von Ch. Birch-Pfeiffer. Hermance: Fräul. Bost, vom Stadttheater in Cöln, zum Debut.

Mittwoch den 15. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Zugegangen:
Nr. 78. Kiefernwaldparthie, von J. Vollweider in Karlsruhe. Nr. 79. Gypsbüste des in Meersburg verstorbenen Frhrn. Joseph von Laßberg, von Eduard Meister in Mannheim.
Aufgelegt sind: von der „Zeitschrift für bildende Kunst, mit dem Beiblatt: Kunst und Chronik", herausgegeben von Karl v. Lützow, Heft 1—7 für 1866.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen guten Gatten, Karl Dänzer, Bäckermeister, nach einem längeren Leiden, doch unerwartet schnell, zu sich abzurufen. Er brachte sein Leben auf 63 Jahre.

Es möge diese Anzeige seinen Freunden und Herren Collegen zur theilnehmenden Nachricht dienen.

Karlsruhe, den 11. August 1866.

Christine Dänzer, geb. Holzmüller.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr statt.

Café zum Waldhorn.
Vorzügliches Lagerbier.
C. Heinrich.

Mühlburg.
* Heute Sonntag gebackene Fische, frische junge Hahnen und ausgezeichneter Oberländer Wein, wozu freundlich einladet
Egetenmeier,
zur Stadt Karlsruhe.

Durlach. Kirchweihanzeige.
Zu frischem Backwerk, Geflügel, neuem Sauerkraut und gutem Wein ladet ein
M. Rast, zur Sonne.

A. L.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Aug. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Hauser statt der angekündigten Vorstellung „Der fliegende Holländer": **Der Postillon von Lonjumeau.** Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.
Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 14. Aug. III. Quart 75. Abonnementsvorstellung. **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hermance: Fräul. Bost zum Debut.

Sterbfalls-Anzeige.
10 Aug. Karl Dänzer, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 63 Jahre.

Gottesdienst. — 12. August 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Küpmann.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.